

月亮：小小人生劇場
Der Mond: Ein kleines Welttheater
Carl Orff (1939) / Brüder Grimm (1857)

翻譯：陳南山

(In einem Haselstrauch wird der Erzähler sichtbar)

ERZÄHLER Vorzeiten gab es ein Land, wo die Nacht immer dunkel und der Himmel wie ein schwarzes Tuch darüber gebreitet war. Denn es ging dort niemals der Mond auf und kein Stern blickte in der Finsternis. Bei Erschaffung der Welt hatte das nächtliche Licht nicht ausgereicht. Aus diesem Land gingen einmal vier Burschen auf die Wanderschaft und gelangten in ein andres Reich, wo abends, wenn die Sonne hinter den Bergen verschwunden war, auf einem Eichbaum eine leuchtende Kugel stand, die weit und breit ein sanftes Licht ausgoß. Man konnte dabei alles wohl sehen und unterscheiden, wenn es auch nicht so glänzend wie die Sonne war.

(Der Erzähler verschwindet.)

(Links ein Eichbaum, an dem der Mond hängt. Dahinter ein Wirthaus. Die vier Burschen treten auf. Aus dem Wirthaus kommt der Bauer.)

VIER BURSCHE *(auf den Mond deutend)*
Was ist das für ein Licht?

BAUER Das ist der Mond!

VIER BURSCHE Das ist der Mond!

BAUER Unser Schultheiß hat ihn für drei Taler gekauft und an dem Eichbaum befestigt.

VIER BURSCHE Für drei Taler?

BAUER Ja, für drei Taler!

VIER BURSCHE
Euer Schultheiß hat ihn für drei Taler gekauft und an dem Eichbaum befestigt!

BAUER Für drei Taler!

VIER BURSCHE Für drei Taler!

BAUER Er muß täglich Öl aufgießen und ihn rein halten, daß er immer hell brennt!

(樹叢當中，說書人淡入)

說書人：從前有個地方，到了晚上就一片漆黑，天上好像蓋了一條黑色的毛巾。在這裡，晚上不會有月亮升起來，也沒有閃爍的星星，因為當初創造這個世界的時候，光線剛好不夠用了。有一次，這裡有四個傢伙結伴四處旅遊，來到另外一個國度。在這裡，到了傍晚太陽下山，就會看到在一棵橡樹上有個亮亮的圓球。它會放射出柔和的光線，照亮很遠的地方，讓人可以看清楚四周，分得出你和我，雖然不像陽光那麼強。

(說書人淡出。)

(左邊有一棵橡樹，上面掛著月亮。後面有家客棧。那四個傢伙進場。有個農夫從客棧裡走出來。)

四個傢伙：(圍觀著月亮)
這是個什麼光？

農夫：這叫月亮！

四個傢伙：這叫月亮！

農夫：我們村長用三塊錢買的，然後把它綁在那棵橡樹上面。

四個傢伙：用三塊錢？

農夫：對！用三塊錢！

四個傢伙：
你們村長用三塊錢買的，然後把它綁在那棵橡樹上面。

農夫：用三塊錢！

四個傢伙：用三塊錢！

農夫：他每天都要加油，還要清潔保養，讓它燒得又明又亮！

VIER BURSCHE Er muß täglich Öl aufgießen
und ihn rein halten,
daß er immer hell brennt!

BAUER Dafür erhält er von uns wöchentlich...

VIER BURSCHE Wöchentlich?

BAUER ... einen Taler!

VIER BURSCHE Einen Taler!

VIER BURSCHE Das ist der Mond!!

(Der Bauer geht ab; die vier Burschen betrachten den Mond.)

VIER BURSCHE *(überlegend)*
Diese Lampe könnten wir brauchen.
Wir haben daheim einen Eichbaum,
der ebenso groß ist,
daran könnten wir ihn hängen!

DRITTER BURSCHE Was für eine Freude,
wenn wir nachts nicht in der Finsternis herumtappen!

VIER BURSCHE Tappen, tappen, tappen, tappen.

VIERTER BURSCHE *(geheimnisvoll)*
Wißt ihr was?
Wir wollen einen Wagen holen
und den Mond wegführen!

VIER BURSCHE Einen Wagen, einen Wagen
und den Mond wegführen!
Sie können sich hier einen andern kaufen!

DRITTER BURSCHE Ich kann gut kletten,
ich werd' ihn schon herunterholen.

ZWEITER BURSCHE Er kann gut kletten,
er wird ihn schon herunterholen.

ORCHESTERZWISCHENSPIEL

(Die Burschen bringen Bohrer und Seil, einen Schubkarren und eine Leiter. Einer steigt auf den Baum, bohrt ein Loch in den Mond, zieht ein Seil hindurch und läßt ihn so herab.)

(Tanz der Bauern in der Schenke)

(Der Mond wird aus den Karren verladen und mit einem schwarzen Tuch zugedeckt. Es wird merklich finsterner, nur noch schwacher Lichtschein aus dem Wirtshaus.)

(Die Burschen mit Karren und Mond ab. Die Leiter bleibt am Baum

四個傢伙：他每天都要加油，
還要清潔保養，
讓它燒得又明又亮！

農夫：這樣他每個禮拜收我們一塊錢...

四個傢伙：每個禮拜？

農夫：... 一塊錢！

四個傢伙：一塊錢！

四個傢伙：這叫月亮！

(農夫離開。四個傢伙圍觀著月亮。)

四個傢伙：(若有所思地)
這個油燈我們會用得著。
我們家裡也有一棵橡樹，
長得也是這麼高，
掛到上面一定剛剛好！

第三個傢伙：這樣該有多好，
我們晚上再也不用莽撞摸黑！

四個傢伙：摸黑，摸黑，摸黑，摸黑。

四個傢伙：(神秘地)
不然這樣，
我們去找一輛推車，
來把這個月亮載走！

四個傢伙：一輛推車，一輛推車，
來把這個月亮載走！
他們這裡可以再去補貨！

第三個傢伙：我很會爬樹，
我一定可以把它摘下來。

第二個傢伙：他很會爬樹，
他一定可以把它摘下來。

樂團間奏

(四個傢伙找來了手鑽、繩子、一輛單輪手推車跟一把梯子。其中一個爬到樹上，在月亮上鑽了一個洞，用繩子穿過去，把它吊下來。)

(農夫在酒店裡跳舞)

(他們把月亮放到單輪手推車，蓋上一塊黑色的毛巾。舞台明顯變暗，只有客棧還發出微弱的光芒。)

(四個傢伙推著車子離開，留下橡樹旁的

stehen.)

(Die Wirtshaustüre wird aufgerissen, der betrunkene Schultheiss tor-kelt heraus. Bauern folgen ihm nach)

SCHULTHEISS *(gröhlend)*
„Und wann ich hamwärts geh,
scheint mir der Mond so schein ...
und im Böhmerwald,
da pfeift der Wind so kalt ...“

BAUER Verdammter Schultheiß, häng' den Mond heraus,
gieß' Öl auf, daß er besser brennt!

SCHULTHEISS
„Und im Böhmerwald, da pfeift der Wind so kalt ...“

BAUER Verdammter Schulteiß,
du versoffenes Schwein,
der Mond gibt heute keinen Schein!

SCHULTHEISS Der Mond, ich merk's,
er brennt so trüb, daß man die Hand nicht vor dem Auge sieht.

BAUER Steig' auf den Baum, verdammter Schultheiß!
Putz den Mond! Glaubst du, wir wollen hier verrecken?!

SCHULTHEISS *(langsam und umständlich)*
Erst laßt mich die Latern' anzünden,
sonst kann ich diesen Mond nicht finden.

(Er zündet seine kleine Handlaterne an, steigt auf die Leiter und leuch-tet den Ast ab, an dem die Mondscheibe hing.)

SCHULTHEISS Der Mond ist fort, der Ast ist leer,
drum ist's so dunkel ringsumher!

(Der Schultheiß fällt von der Leiter, die Bauern schreien entsetzt auf.)

CHOR DER BAUERN
Der Mond ist fort, Der Mond ist fort,
Wer hat ihn denn gestohlen?
Der Mond ist fort, Der Mond ist fort,
Wer wird ihn wieder holen?
Der Mond ist fort, der Ast ist leer,
wir finden unsern Weg nicht mehr!
.....

CHOR DER KINDER *(plärrend)*
Ist ein böser Dieb gekommen,
hat das Licht hinweggenommen;
hat's wohl hinter'm Berg vergraben,
wollen alle Leute fragen.

梯子。)

(客棧的門打開，酒醉的村長搖搖晃晃地走出來，幾個農夫跟在他後面。)

村長：(咆哮地)
「回家的路上，
月色好明亮...
走過舒馬瓦，
風吹得好涼...」

(譯註:「舒馬瓦」，捷克語“Šmava”，或謂波希米亞森林。從捷克境內的南波西米亞地區延伸到德、奧的巴伐利亞，形成捷克與德、奧的天然邊界。)

農夫：該死的村長，月亮還不掛出來，
快加油，讓它燒得明又亮！

村長：
「走過舒馬瓦，風吹得好涼...」

農夫：該死的村長，
爛醉的混蛋，
今天的月亮還沒亮！

村長：月亮，怪怪的，
怎麼那麼暗，連手指頭都看不到。

農夫：爬到樹上，該死的村長！
快擦亮！你要我們在這裡統統陣亡？！

村長：(慢條斯理地)
先讓我來把這油燈點亮，
不然教我怎麼找到月亮。

(村長把他的小手提油燈點亮，爬上梯子，照亮原本懸掛著月亮的樹枝。)

村長：月亮沒了，樹枝空的，
難怪周遭一片黑暗！

(村長從梯子上摔下來，農夫們倉惶驚叫。)

農夫合唱：
月亮沒了，月亮沒了，
是誰把它偷走了？
月亮沒了，月亮沒了，
誰去把它再找回？
月亮沒了，樹枝空了，
我們再也看不到路！
.....

兒童合唱：(哭喪地)
有個壞蛋來到這裡，
把我們的月亮偷偷拿去，
八成把它埋在山上，
我們大家都想知道。

ALLE

Wullehu — wullehu —
Finternis deckt alles zu.

MÄNNER

Verdammt Schultheiß,
bring' uns den Mond her!
Wir wollen, wollen wieder unsern Mond!

ALLE (*laufen nach links ab*)

Wullehu — wullehu —
Finsternis deckt alles zu!
Wullehu — wullehu — wullehu!
.....

(*Rechts ein Eichbaum, dahinter ein Wirthaus. Ein Bauer tritt zur Türe heraus, ihm folgt der dicke Wirt.*)

BAUER Wirt, Leute kommen!

WIRT Was, Leute? Noch so spät zur Nacht?

(*Es treten Bauern und Weiber aus dem Wirthaus.*)

BAUER Ja, Leute kommen und sie fahren einen Wagen.

WIRT So, so —
sie fahren mit dem Wagen?

EIN ANDERER Und auf dem Wagen fahren sie ein Licht!

WIRT Was, ein Licht?

MEHRERE (*durcheinander*) Ja, ein Licht!

WIRT Was für ein Licht?

MEHRERE

Heda, was bringt ihr da?
Was ist das für ein Licht?

(*Die vier Burschen treten von rechts kommend mit dem Karren auf.*)

ERSTER BURSCHE Das ist der Mond!

ALLE Was ist das?
Wie heißt man dieses seltsame Licht?

ERSTER BURSCHE Das ist der Mond!

ALLE

Das ist der Mond!
Das ist der Mond!
Das ist der Mond!

ERSTER BURSCHE

Den haben wir für euch für drei Taler gekauft!

衆人：

烏拉乎 —— 烏拉乎 ——
黑暗籠罩著四處。

男人們：

該死的村長，
月亮找回來！
我們要、我們要、我們的月亮！

衆人：（*向左邊跑出舞台*）

烏拉乎 —— 烏拉乎 ——
黑暗籠罩著四處。
烏拉乎 —— 烏拉乎 —— 烏拉乎！
.....

（*右邊有棵橡樹，後面是客棧。一個農夫開門出來，後面跟個一個胖老闆。*）

農夫：老闆，來了一些人！

老闆：什麼，一些人？三更半夜？

（*農夫們跟女人們從客棧走出來。*）

農夫：對，來了一些人，推著一輛車。

老闆：喔，是喔 ——
他們推著一輛車？

另一個：那台車子上載了一個燈！

老闆：一個什麼...一個燈？

幾個人：（*騷動*）對，一個燈！

老闆：什麼樣的燈？

幾個人：

喂，你們帶的那個是什麼？
那是什麼樣的燈？

（*那四個傢伙從右邊推著車子進來。*）

第一個傢伙：這叫月亮！

衆人：這是什麼？
這個奇怪的燈叫什麼？

第一個傢伙：這叫月亮！

衆人：

這叫月亮！
這叫月亮！
這叫月亮！

第一個傢伙：

這是我們幫你們用三塊錢買來的！

ALLE Für drei Taler!

ERSTER BURSCHE

An dem Eichbaum soll er hängen,
an dem großen dicken Ast.

ALLE

Für drei Taler!
Für drei Taler!
Für drei Taler!

WIRT

Wozu dienet, wozu dienet,
Wozu dienet uns der Mond?

ALLE MÄNNER

Wozu dienet, wozu dienet,
Wozu dienet uns der Mond?

ALLE WEIBER

Für drei Taler!
Für drei Taler!
Für drei Taler!
Wozu dienet,
wozu dienet,
Wozu dienet uns der Mond?

ERSTER BURSCHE

Wenn ihr nachts aus der Taberne
torkelnd und besoffen kommt,
euch der kleinen Handlaterne
schwacher Schimmer wenig frommt,
hin und her schwanket er,
wie ihr selber hinterher.
hin und her schwanket er,
wie ihr selber hinterher.

Doch der Mond auf hohem Baume
über Straße, Fluß und Steg
leuchtet hell im weiten Raume
und ihr findet so den Weg.

Dazu dienet, dazu dienet,
Dazu dienet euch der Mond! ... usw.

VIER BURSCHE

Dazu dienet, dazu dienet,
Dazu dienet euch der Mond! ...

ZWEITER BURSCHE

Wenn ihr dann in weichen Betten
euren Rausch verchlafen geht,
nützt kein Wächter, Schloß noch Ketten,
wenn der Dieb sein Werk versteht.
Hinn und her schleicht er,
denn das Dunkel schützt ihn sehr.

衆人：用三塊錢！

第一個傢伙：

它要吊在橡樹上面，
把它掛在最粗的樹枝上。

衆人：

用三塊錢！
用三塊錢！
用三塊錢！

老闆：

這個月亮，這個月亮，
這個月亮有什麼用？

所有男人：

這個月亮，這個月亮，
這個月亮有什麼用？

所有女人：

用三塊錢！
用三塊錢！
用三塊錢！
這個月亮，
這個月亮，
這個月亮有什麼用？

第一個傢伙：

喝到半夜酒館裡爛醉
搖搖晃晃走出來，
手裡提著小小的燈籠
回家的路上不夠用，
大黑夜，繞不回，
看似在後又在前，
大黑夜，繞不回，
看似在後又在前。

要有個月亮高掛樹梢
俯瞰河流跟步道，
大街小巷月光來照，
輕輕鬆鬆平安到。

這個月亮，這個月亮，
這個月亮是這麼用！...

四個傢伙：

這個月亮，這個月亮，
這個月亮是這麼用！...

第二個傢伙：

當你睡在溫柔的棉被
昨夜的酒還沒有退，
誰怕警衛門栓鎖鏈
如果來人是個慣竊。
大黑夜，錢財飛，
來去自如看不見。

Hinn und her schleichet er,
denn das Dunkel schützt ihn sehr.

Doch der Mond auf hohem Baume
über Straße, Fluß und Steg
leuchtet hell im weiten Raume
und verrät so seinen Weg.

Dazu dienet euch der Mond!

VIER BURSCHE

Dazu dienet, dazu dienet,
dazu dienet euch der Mond, ... usw.

VIERTER BURSCHE

(sehr scharf gesprochen, derb)

Wenn der Hans sich zu der Grete
nachts im dunkeln Garten schleicht,
macht er nicht erst viel Gerede,
weil man damit nichts erreicht.
Hin und her wandelt er
mit der Grete längst nicht mehr.
Hin und her wandelt er
mit der Grete längst nicht mehr.

Hat sie in den Busch gezogen
und belogen und betrogen,
schwört er ihr beim Mondenscheine,
was die Grete glaubt alleine.

Dazu dienet, dazu dienet,
dazu dienet dann der Mond!...

VIER BURSCHE

Dazu dienet, dazu dienet,
dazu dienet dann der Mond.
Dazu dienet, dazu dienet,
dazu dienet dann der Mond!...

ALLE Dazu dienet. ... usw.

VIER BURSCHE

Doch wir müssen täglich Öl aufgießen
und ihn rein halten, daß er immer hell brennt.

ALLE

Täglich sollt ihr Öl aufgießen
und ihn rein halten, daß er immer hell brennt.

ERSTER BURSCHE

Dafür bekommt ein jeder von uns wöchentlich...

ALLE Wöchentlich?

ERSTER BURSCHE Einen Taler!
DRITTER BURSCHE Einen Taler!
ZWEITER BURSCHE Einen Taler!

大黑夜，錢財飛，
來去自如看不見。

要有個月亮高掛樹梢
俯瞰河流跟步道，
大街小巷月光來照，
小偷做什麼都知道。

四個傢伙：

這個月亮，這個月亮，
這個月亮是這麼用，...

第四個傢伙：

(口白粗曠、拍點清楚)
有個肥宅去找正妹
大黑夜裡到花園，
吞吞吐吐沒有重點，
一事無成空手回。
大黑夜，獨徘徊，
心愛的正妹不再回。
大黑夜，獨徘徊，
心愛的正妹不再回。

要是我們有個月亮
滿口謊言鬼都相信，
花前月下終身私定，
這個正妹什麼都信。

這個月亮，這個月亮，
這個月亮是這麼用！...

四個傢伙：

這個月亮，這個月亮，
這個月亮是這麼用！
這個月亮，這個月亮，
這個月亮是這麼用！...

眾人： 這個月亮...

四個傢伙：

但是我們每天都要加點油
清潔兼保養，讓它燒得明又亮。

眾人：

你們每天都要加油
清潔兼保養，讓它燒得明又亮。

第一個傢伙：

這樣我們每人就收你們每個禮拜...

眾人： 每個禮拜？

第一個傢伙： 一塊錢！
第三個傢伙： 一塊錢！
第二個傢伙： 一塊錢！

VIERTER BURSCHE Einen Taler!

ALLE Einen Taler!

WIRT (*lachend*) Dazu dienet euch der Mond!

VIER BURSCHE Dazu dienet, dazu dienet,
dazu dienet uns der Mond!

ALLE Dazu dienet, dazu dienet,
Dazu dienet euch der Mond! Ja!

WIRT (*gesprochen*)
So hängt ihn auf, bringt eine Leiter, zieht ihn hoch!

(*Man bringt Leiter und Seil, um den Mond auf die Eiche aufzuhängen — Tanz — die Mondscheibe wird langsam auf den Baum gezogen.*)

ALLE Seht, seht, seht, seht,
seht den Mond, unsern Mond!

STIMMEN VON FERN HER Verdammter Schultheiß!

ALLE Seht den Mond, unsern Mond!

(*Alle tanzen um die Eiche — Dunkel.*)

(*Der Erzähler wird wieder sichtbar.*)

ERZÄHLER

Und sie brachten den Geraubten glücklich in ihr Land und hängten den Mond auf eine hohe Eiche. Alte und Junge freuten sich, als die neue Lampe ihr Licht über alle Felder leuchten ließ und Stuben und Kammern damit erfüllte.

ORCHESTERZWISCHENSPIEL

(
*Dunkel — phantastische Nacht —
Man sieht in der ferne in den Wolken
„wie das Weltenrad sich dreht“ —
Sternbilder steigen auf und gehen unter —
„Zeit vergeht“ —
Die Erscheinung erlischt — Dunkel —
Windessausen — Stille —
Der Erzähler wird sichtbar.*
)

ERZÄHLER

Die vier versorgten den Mond mit Öl, putzten den Docht und erhielten dafür wöchentlich einen Taler. Aber sie wurden alte Greise und als der erste erkrankte und seinen Tod voraussah, verordnete er, daß der vierte Teil des Mondes als sein Eigentum ihm mit in das Grab gegeben werden sollte.

(*Der Erzähler verschwindet. Der Mond auf dem Eichbaum leuchtet*

第四個傢伙：一塊錢！

眾人：一塊錢！

老闆：（笑著）這個月亮你們是這麼用！

四個傢伙：這個月亮，這個月亮，
這個月亮我們是這麼用！

眾人：這個月亮，這個月亮，
這個月亮你們是這麼用！耶！

老闆：（口白）
那就掛起來吧，找個梯子來，把它吊上去！

（有人帶來梯子和繩子，要把月亮掛到樹上去——大家跳起舞——月亮緩緩升上樹梢。.....）

眾人：看、看、看、看，
看月亮，我們的月亮！

遠處傳來的聲音：該死的村長！

眾人：來看啊，我們的月亮！

（所有人圍繞著橡樹跳舞——燈熄。）

（說書人再次淡入舞台。）

說書人：

他們高興地把偷來的月亮帶回家，掛在一棵高大的橡樹上。男女老幼享受著新的月光，它廣被在田園大地，照進了閨房與廳堂。

樂團間奏

(
黑暗中——如幻似夢的夜——
遠處天上的雲朵
「宛如時代的巨輪般迴旋」——
星空交替此起彼落——
「歲月如梭」——
異象消逝——一片黑暗——
風聲颼颼作響——沉寂——
說書人再現
)

說書人：

這四個傢伙每天幫月亮加油、擦拭燈芯，每個禮拜就都收到一塊錢。但是他們漸漸老邁，當第一個生了病，預見自己不久人世，他交待要讓四分之一個月亮作為私產，陪葬在墳墓裡。

（說書人消失。樹上的月亮一如往常亮

wieder auf. Der erste Bursche, nun als Greis, wird auf einer Totenbahre hereingetragen und unter dem Eichbaum aufgestellt. Die Leute umstehen ihn.)

ERSTER BURSCHE

(sich mühsam aufrichtend, mit matter Stimme)

Lieg ich hier an dieser Schwelle,
zwischen Leben und dem Tod,
zwischen Dunkelheit und Helle,
tun nicht viele Worte not,
Alles, was ich je gehabt,
ist verlebt und ist vertrunken
und im Meer der Gestrigkeit
ganz und gar versunken.
Nur die Lampe auf der Eiche,
die ich lebenslang gepflegt,
sei zu meiner Sarg gelegt.
Denn sie ist mein einzig Eigen,
das ich nicht versoffen hab',
muß ich in die Grube steigen,
gebt mir meinen Teil ins Grab.

CHOR DER LEUTE Ja, wir versprechen's dir.
Ja, wir versprechen's dir.

ERSTER BURSCHE Wenn ich gestorben bin...

CHOR Ja, wir versprechen's.

ERSTER BURSCHE ...dann soll der Schultheiß mit einer
langen Leiter auf den Eichbaum steigen...

CHOR Ja, wir versprechen's.

ERSTER BURSCHE ...und mit der großen Heckenschere
ein Viertel von dem Mond ab...schnei...den...

(sinkt tot zurück, Die Sterbeglocke läutet.)

WIRT Schultheiß, steig' auf den Baum und hol' dem Toten seinen
Mond herunter!

*(Es wird eine Leiter gebracht. Der Schultheiß steigt mit der großen
Heckenschere auf den Baum und schneidet ein Viertel von der Mond-
scheibe ab. In der Stille hört man die Bleischere kreischen. Der Mond
wird blutrot. Auf der Leiter stehend, zeigt der Schultheiß das abge-
schnittene Viertel dem Volk, das bei dem Anblick entsetzt aufschreit.
Dann steigt er langsam herab und legt das Mondviertel dem Toten auf
die Bahre. Der Mond auf der Eiche leuchtet matt und traurig.)*

CHOR

Alle, die wir ringsum steh'n,
alle können wir ihn seh'n,
nur er selber sieht uns nicht,
weil sein Aug' im Tode bricht.

起。第一個傢伙，現在已是個老叟，躺在
棺架上被抬進來，放置到橡樹下，眾人圍
繞著他。)

第一個傢伙：

(吃力坐起來，用虛弱的聲音)

人生到了這個關頭
生命與死亡一線之間
黑暗與光明尺步之隔
再也沒有什麼話好說
我一生只做了一件事
虛度光陰爛醉如泥
在往事的大海之中
徹徹底底地沉淪
只有掛在樹上的月亮
是我畢生悉心照料
應當與我長相左右
是我唯一的財產
是我唯一的成就
要是我必須踏入墳墓
理當隨我進入棺木

大家合唱：好，我們答應你。
好，我們答應你。

第一個傢伙：當我死了之後...

合唱團：是，照你的意思。

第一個傢伙：...那麼就請村長找個長梯
子爬到橡樹上去...

合唱團：是，照你的意思。

第一個傢伙：...用大剪刀把四分之一個
月亮剪...下...來...

(他斷了氣，喪鐘響起。)

老闆：村長，你就爬上樹去把他那一份拿
下來吧！

*(有人帶進來一把梯子。村長拿著大剪刀
爬上樹去把四分之一個月亮剪了下來。
屏息中大家聽到金屬磨擦聲。月亮轉為
血紅。村長站在梯子上，向眾人展示剪
下的四分之一個月亮，他們見狀發出驚恐
的哀嚎。他慢慢地爬下梯來，把那份月亮
放到棺架上。橡樹上的月光顯得虛弱、悲
戚。)*

合唱團：

最後一刻來團圓，
臨走之前望一眼，
我來相送他不見，
死亡闔了他的眼。

Wenn das Leben uns entschwindet,
fängt der Tod von selber an.
Jeder einmal drein sich findet,
weil er es nicht ändern kann.

Wie der Wein durch unsre Kehle,
rinnt die Zeit und durch's Gebein.
Was ein jeder auch erwähle,
einmal graben wir ihn ein. Oh!

(Die Bahre wird gleich einem Sarge geschlossen, von den Leuten in die Gruft getragen und dort aufgestellt.)

ERZÄHLER

Und als der „Erste“ gestorben war,
stieg der Schultheiß auf den Baum
und schnitt mit der Heckenschere
ein Viertel von dem Mond ab,
das in den Sarg gelegt ward.
Und das Licht des Mondes nahm ab,
(gesprochen) aber noch nicht merklich.

(Inzwischen kehren die Leute, die den Sarg des „Ersten“ in die Gruft getragen haben, nach oben zurück und begegnen unterm Eichbaum einem Zug, der den „Zweiten“ auf der Bahre bringt. Der Sterbende weist auf den Mond, erhält seinen Teil und sinkt tot zurück; die Bahre wird bei der des „Ersten“ aufgestellt.)

ERZÄHLER

Und als der „Zweite“ starb,
stieg der Schultheiß wiederum auf den Baum
und schnitt mit der Heckenschere
ein Viertel von dem Mond ab,
und das Licht minderte sich.

(Der „Dritte“ erhält seinen Mond, stirbt und wird in die Gruft getragen. Die ganze Szene wird immer traumhafter.)

ERZÄHLER *(gesprochen)*

Noch schwächer ward es
bei dem Tode des „Dritten“,
der gleichfalls seinen Teil mitnahm.

(Noch ehe die Bahre des „Vierten“ erscheint, holt der Schultheiß das letzte Mondviertel vom Baum herab und gibt es dem letzten Greis, der schon tot herbeigetragen wird, in den Sarg mit. Es wird ganz dunkel, man sieht nur mehr die Umrisse von Baum und Haus;)

ERZÄHLER Und als der „Viertel“ ins Grab kam,
trat die alte Finsternis wieder ein.

(Gleich Schattengestalten steigen die letzten Leute die Treppen aus der Gruft empor; sie stoßen mit den Köpfen zusammen und gehen kopfschütternd in das Haus; das letzte Licht, das dort noch brannte, erlischt auch.)

生命一旦離你遠去，
地府冥王就接你。
物有本末事有終始，
由不得你天註定。

正如美酒入我舌喉，
時光流逝進屍骨。
生前無論貧富貴賤，
死後終究歸塵土。喔！

(他們把棺架用棺木封起來，抬往墳坑。)

說書人：

「第一個」死了之後，
村長就爬到樹上去
用大剪刀剪下來
四分之一個月亮，
把它一起放進棺木。
月亮的光就暗了一點，
(口白) 但是並沒有太引人注目。

(把「第一個」抬到墳坑的人回來，在橡樹下遇到另一群人，正抬著「第二個」的棺架。垂死的人指著月亮，得到他的那一份，就斷了氣；他們就把這個棺架跟「第一個」放在一起。)

說書人：

「第二個」死了之後，
村長就又爬到樹上去
用大剪刀剪下來
四分之一個月亮，
月光又減弱了。

(「第三個」得到了他的那一份月亮，就斷了氣被抬到墳坑。景象愈來愈夢幻。)

說書人：*(口白)*

後來又變得更是黯淡，
因為「第三個」也死了，
一樣也帶走了他那一份。

(「第四個」的棺架都還沒出現，村長就把最後一份月亮從樹上取下來，準備交給最後一個老叟，這時他已斷氣被抬了過來。舞台變得昏暗，只隱約還看得見房屋與樹木的輪廓。)

說書人：當「第四個」也進了墳坑，
過去的黑暗又再度籠罩大地。

(同樣的燈光佈置下，最後一批人從墳坑延著階梯爬上來；他們跌跌撞撞地頭碰頭，只能搖頭嘆息，各自回家；舞台上的最後一道燈光熄滅。)

ERZÄHLER

Und wenn die Leute abends ohne Leterne ausgingen,
(wie mit dem Schlaf kämpfend)
Stießen sie mit ihren Köpfen zusammen.

(Dunkel.)

(Im Gruftgewölbe der Toten sind die vier Truhen mit den Burschen aufgestellt. Einer nach dem andern erwacht und entsteigt seinem Sarg. Sie finden und erkennen sich, freuen sich, daß jeder seinen Mondteil mitgebracht hat. Sie leimen die Teile zusammen und leuchten die Umgebung ab. Man sieht Gänge und Gewölbe, die sich weit nach hinten verlieren; Grabplatten und Sargnischen. Die Burschen hängen die Mondlampe an der Decke des Gewölbes auf, einer bringt eine Kanne und gießt neues Öl auf. Der Mond flammt hell in gespenstisch grünem Licht auf. Die Vier verstecken sich hinter den Särgen.)

ERZÄHLER

(beim Licht des Mondes, traumhaft, wie im Schlafwandel)
Und als der Mond dort leuchtete,
wo immer Dunkelheit geherrscht hatte,
wurden die Toten unruhig,
und sie erwachten aus ihrem Schlaf.

(Die Toten in den Särgen beginnen leise zu stöhnen.)

(Die Toten entsteigen den Grüften aus dem Boden und aus den Wänden.)

(Die Toten sind keine Gerippe. Sie unterscheiden sich von den Lebenden ausschließlich durch ihre maskenhaft geschminkten Gesichter und Hände und die zum Teil schon vermoderten Gewänder.)

DIE TOTEN Was ist das?
Was ist das für ein Licht?

(Alle starren wie geblendet in den Mond.)

VIER BURSCHEN (springen aus ihrem Versteck hervor)
(alles sehr schnell aber deutlich gesprochen)

Das ist der Mond;
den haben wir hierher gebracht,
daß er vertrieb' die grausig lange Nacht.
Sein Licht, das ließ uns selber gar nicht ruhn,
drum stiegen wir aus unsern engen Truh'n
und haben ihn da aufgehängt.
Es freut uns, daß es euch so drängt
in diese Helle, die er schafft.
Das ist der Mond und seine Kraft!

ERSTER BURSCHE

Doch, daß er da nicht ganz alleine
traurig häng' bei seinem Scheine,
wollen wir uns jetzt gaudieren

說書人：

晚上人們要是不帶燈籠出門，
(與睡神搏鬥地)
都要跌跌撞撞地頭碰頭。

(舞台一片漆黑。)

(墳坑裡陳列著裝著四個傢伙的木箱子。他們先後一個個醒來爬出自己的棺木。死後重逢認出了彼此，慶幸自己的月亮帶在身邊，就把切開來的月亮黏在一起照亮了周圍。但只見近處的走道跟拱廊，再過去就一片漆黑。四個傢伙把月亮掛在拱廊簷下，其中一個帶來一瓶油把它重新灌滿。月亮燃燒起來，放射出鬼魅的綠光。四個傢伙各自躲到他們的棺材後面。)

說書人：

(月光下，有如夢遊者娓娓道來)
當月亮照耀在
原本黑暗主宰的世界，
死者們不得安寧，
終究從睡夢中醒了過來。

(棺材裡的死者們輕聲呻吟了起來。)

(死者們紛紛從墳坑跟牆裡走出來。)

(死者們看起來並不像骷髏，跟活人的不同之處只在於梳妝：慘淡的面容和手腳，以及早已褪流行的服飾裝扮。)

死者：這是什麼？
這是個什麼光？

(所有死人茫然地凝視著月亮。)

四個傢伙：(從舞台躲藏的地方跳出來)
(口白：快速但咬字清晰)

這叫月亮；
是我們死後的陪葬，
陪伴我們度過漫漫長夜黯淡時光，
這個光，卻照得我們自己睡不著。
從狹窄的棺材爬出來，
乾脆月亮一起掛起來。
沒想到，卻把你們也給叫起來，
黃泉地下齊聚一堂。
這就是月亮它的力量！

第一個傢伙：

爲了不讓它覺得孤單：
一輪明月自憐情傷，
何不讓我們自娛娛人，

und unbändig amüsieren.
Dahin gehet unser Plan,
liebe Leichen, hört uns an!

VIER BURSCHE

Wir wollen nimmer in den Särgen liegen,
wir wollen wieder uns vergnügen,
wir wollen saufen, huren, zechen
und wenn's möglich, eine Ehe brechen.
Und dies treiben bis am End'
auch das Mondlicht nimmer brennt.
Dann ist sicher noch viel Zeit,
schlafen wir bis zur Ewigkeit.

Heute heißt es: Auferstehen!
Laßt uns in das Wirthaus gehn,
kommt und füllt euch eure modrigen Gedärme!
Wein her! daß er uns erwärme!

Färbt die Backen mit dem Rötel,
kämmt euch euren kahlen Schädel,
rührt die morschen Knochen wieder,
drückt der Arm, dann kracht das Mieder.

Aus ist's mit der Schlaferei,
diese Zeiten sind vorbei,
In ein Freudenarsenal
In ein Freudenarsenal
wandeln wir das Grablokal.

DIE TOTEN (*immer mehr aufwachend*)
Färbt die Backen mit dem Rötel, ... usw.

CHOR

Aus ist's mit der Schlaferei, usw.
...
In ein Freudenarsenal
wandeln wir das Grablokal.

EINER (*eine Trommel herbeischleppend*)
Eine Trommel ohne Loch,
Eine Trommel ohne Loch,
WÜRFLER (*gesprachen*) Geht zum Würfeln!
ANDERE (*gesprachen*) geht zum Würfeln!
EINER (*gesprachen*) geht zum Würfeln immer noch!

KARTENSPIELER UND KEGLER (*mit Karten und Kegeln*)
Kartenspiel und Kegelscheiben
sollen uns die Zeit vertreiben!

WIEDER ANDERE (*mit Humpen und Krügen*)
Saufen, saufen, nichts als saufen
und dafür den Sarg verkaufen!

VIER BURSCHE

Jeder treib' was er getrieben,

肆無忌憚地盡情尋歡。
我們一切自有安排，
各位僵親，請跟我來！

四個傢伙：

我們絕不再躺入棺材，
我們要再度享受人生，
我們嚮往著吃喝嫖賭
幾個小三都不很是在乎。
尋歡作樂永不停
管它月亮明不明。
死後時間多得是
累了再睡還不遲。

今天這叫復活節！
讓我們到酒館去，
滋潤一下乾涸的五臟六腑！
酒來！溫暖我們的心肝。

擦些腮紅抹點胭脂，
掉光的頭髮也得梳梳，
伸伸懶腰舒展筋骨，
折折手指霹啪作響。

長眠安息不得了，
時間憑空蒸發掉，
墳場變成夜總會，
墳場變成夜總會，
改頭換面真熱鬧。

死者：（愈來愈清醒）
擦些腮紅抹點胭脂，...

合唱團：

長眠安息不得了，...
...
墳場變成夜總會，
改頭換面真熱鬧。

有個人：（拖著一個大鼓過來）
這個大鼓還沒破，
這個大鼓還沒破，
丟骰子的：（口白）來玩拾八仔！
另一些：（口白）來玩拾八仔！
有個人：（口白）有人玩起拾八仔來了！

打牌的 & 打保齡球的：（帶著紙牌跟球）
保齡球館牌桌上，
打發時間就這樣！

又另一些：（拿著大號酒杯跟酒壺）
喝酒，喝酒，沒事喝酒
賣掉棺材換好酒！

四個傢伙：

人人都有他的心願，

und er treib's ganz nach Belieben;
war's auf Erden manchmal schwer,
hier stört uns nun gar nichts mehr.

DIE TOTEN (mit großem Tumult)

Jeder treib' was er getrieben,
und er treib's ganz nach Belieben;
Jeder treib' was er getrieben,
und er treib's ganz nach Belieben;
war's auf Erden manchmal schwer,
war's auf Erden manchmal schwer,
hier stört uns nun gar nichts —
— gar nichts mehr, gar nichts mehr.

(Alle verteilen sich in Gruppen: die einen würfeln auf der Trommel, andere spielen auf umgestürzten Särgen Karten, unterm Mond die Säuler, im Hintergrund die Kegelspieler. – Beim Rollen der Kugel und Fallen der Kegel Donner und Erdbeben. – Am Himmel fahle Blitze.)

KARTENSPIELER

1. Du spielst, als lägst du noch im Grab,
wo ich doch jetzt die Vorhand hab'.
2. Dein Spiel ist futsch, das Geld ist mein.
1. Das sieht dir gleich, du altes Schwein!

(Kegellärm und Donner; Ein Dritter hinzutretend)

3. Der Hund beißt nicht, der so viel bellt!
 1. Laß mich in Ruh!
3. Ach schad', ich hab' grad' so viel Geld.
 1. Geld hast du? Dann spiel mit, ich zieh dir's raus!
 3. Dazu gehören zwei, probier's mal aus!
(setzt sich zu den Spielern)

WÜRFELER

1. Mach' nur nicht deine Finger krumm,
ich schau die drauf, bin nit so dumm.
2. (würfelt)
3. Zu wenig Punkte!
 2. (grinsend) Nein, es reicht!
 1. „Sei ferner dir die Erde leicht!“
 3. (singend) „Des Spielens ich kein Glück nit han,
der Unfall tut mir zoren.“

譯註：„Sei ferner dir die Erde leicht!“ 源自拉丁/希臘弔唁，分別為：“*Sit tibi terra levis*”與“*χούφα σοι χθών ἐπάνωθε πέσοι*”，意思是，「但願壓在你身上的泥土，日後不致於太過沉重。」另外，„Des Spielens ich kein Glück nit han...“ 源自十六世紀傳統民間歌謠（見 Iris Eggerdinger 博士論文，2004）。

KARTENSPIELER

1. Hab' ein gut Spiel in Händen schon,
ich geb' noch nichts verloren.
2. Gestochen!!
3. Der wird eingesackt!!
 1. (wütend) Du kennst gemalt nicht von gekackt!

譯註：„Gekackt ist nicht gemalt“ 源自拉丁諺語：“*Cacatum non est pictum.*”。用於嘲諷評論者。最早可溯及 Gottfried A. Bürgers 的“*Prinzessin Europa*”(Z. 60)

只是生前難以如願；
紅塵世上有時難，
黃泉地下沒人管。

死者：（鼓躁騷動地）

人人都有他的心願，
只是生前難以如願；
人人都有他的心願，
只是生前難以如願；
紅塵世上有時難，
紅塵世上有時難，
黃泉地下沒人—
—沒人管，沒人管。

（所有演員分組：有人在大鼓上丟骰子，有人把棺材翻過來在上面玩牌，酒鬼聚集在月亮下，背景後有保齡球—球的滾動聲、球瓶撞擊聲震天嘎響。——天邊屢現閃電。）

玩牌的：

1. 不要打得好像還躺在墳墓裡好不好，
我現在可是一手好牌。
2. 你快玩完了，錢是我的。
 1. 我們走著瞧，你這隻死豬！

（保齡球聲與雷聲；第三個人加入）

3. 不用虛張聲勢，會咬的狗，不會叫！
 1. 你不要來攪局！
 3. 唉～好可惜，口袋裡紙錢剛好不少。
 1. 嫌太重？來啊，我來減輕你的負擔！
 3. 兩個都別跑，試試看才知道！
(坐下來加入牌局)

丟骰子的：

1. 不要想給我耍老千，
我正盯著你看，別傻了。
2. 拾—八啦—！
3. 有一喔—...就這幾點！
 2. (冷笑) 嘿嘿，夠了！
 1. 「嗚呼哀哉...音容宛在...」
 3. (唱著)「獻紙來你嘛燒錢去喔...
行—你叨行過橋—哦—」

玩牌的：

1. 我這手牌確實不錯，
還大有可為。
2. 通吃！！
3. 他會輸到「大有可為」！
 1. (忿怒地) 說三道四，你還早得很！

(Unterdessen immer großer Lärm bei den Keglern.)

KEGLER

1. (zum zweiten) Spuck auf die Kugel!
 2. (schiebt)
 1. Alle Neune!
- (alle schreien) Alle Neune!!!

SÄUFER

1. (holt sich ein Mädchen auf den Schoß, singt)
„Ach, wär ich nur mit dir alleine ...!“
2. Tu' deine Finger weg von meiner Braut!
3. Der hat sich wieder mal verschaut!
4. Der treib's wie immer und wie eh!

CHOR DER SÄUFER

„Floret silva undique!
(sentimental) Nach meinem Liebsten ist mir wê,“
der ist geritten wol von hinnen,
nach meinem Liebsten ist mir o wê, o wê!
Der ist geritten hinnen, ... o wê, o wê!
Ach, Ich muß vor Liebe noch verbrinnen,
„Floret silva undique!
Nach meinem Liebsten ist mir wê,“
der liegt schon längst im Grabe drinnen,
nach meinem Liebsten ist mir o wê, o wê! Ah!
Ich muß vor Liebe noch verbrinnen!

譯註：取自十三世紀夾雜拉丁及中高德語的布蘭詩歌。

EIN MÄDELSPIELENDER BURSCHE und CHOR

Mein Schatz wollt mir ein Taler geb'n,
ich sollt mit ihm zu Bette gehn.
Adjes, Herr Schatz, adjes,
das ist nicht fein,
b'halt deinen Taler
und schlaf allein.

EIN BURSCHE und CHOR

Ein Taler ist ein Haufen Geld,
drum kauf ich mir die halbe Welt.
Adjes, nimm mir's nit krumm,
ein ander Mädél ist nit so dumm!

VIER BURSCHE

Jeder treib', was er getrieben,
und er treib's ganz nach Belieben,
war's auf Erden manchmal schwer,
hier stört uns nun gar nichts mehr!

CHOR

Jeder treib', was er getrieben,
und er treib's ganz nach Belieben,
war's auf Erden manchmal schwer,
hier stört uns nun gar nichts —

EIN SPIELER (schlägt auf einen Tisch und schreit)

Ein jeder ist ein Ehrenmann,

(保齡球那邊的喧囂聲愈來愈大。)

玩保齡球的：

1. (對第二個人) 在球上面吐點口水!
 2. (保齡球出手)
 1. 全倒!
- (大家歡呼) 全倒!!!

酒鬼：

1. (膝上摟著一個美眉，唱著)
「啊—但願只有我和妳...!」
2. 喂，手拿開! 這女人是我的!
3. 他總是錯估情勢!
4. 一路走來始終如一!

醉漢合唱：

「林間處處百花開!
(感傷地) 提起我的愛人就想不開...」
他騎著白馬遠走高飛，
想起我的愛人就倒霉、倒霉!
遠走高飛、高飛，... 倒霉、倒霉!
啊，我終將為愛燃燒殆盡!
「林間處處百花開!
提起我的愛人就想不開...」
他早就躺在墳墓裡面，
想起我的愛人就倒霉、倒霉!
我終將為愛燃燒殆盡!

扮少女的傢伙 & 合唱團：

愛人說給我一塊錢
要我跟他去共枕眠。
珍重，愛人，再見，
豈有此理，
省下一塊錢
你自個兒睡!

一個傢伙 & 合唱團：

一塊錢真是不少錢，
足夠買下半個世界。
再見，可別記我恨，
其他的女人也不笨!

四個傢伙：

人人都有他的心願，
只是生前難以如願；
紅塵世上有時難，
黃泉地下沒人管。

合唱團：

人人都有他的心願，
只是生前難以如願；
紅塵世上有時難，
黃泉地下沒人——

賭徒：(拍桌叫囂)

每個人都是老實人啦，

wenn er nicht grad bescheißen kann!

ALLE (*ausgelassen*)
Oje, oje, oje!

CHOR — gar nichts mehr.

VIER BURSCHEN — gar nichts mehr.

(*Die Kegler haben ihr Spiel beendet und setzen sich zu den Saufenden. Die Würfler und Kartenspieler sind schweigend in ihr Spiel vertieft. — Im Mond wird Öl nachgegossen.*)

(*Petrus, ein hünenhafter alter Schäfer mit Nachtwächterhorn, schiebt, von dem Treiben der Toten aufgestört, die Wolken am Himmel auseinander.*)

PETRUS

Was ist da los?
Was soll das sein?
Woher dringt dieses wilde Schrei'n,
woher dringt dieses wilde Toben?
Die Wolken sind so vorgeschoben
und wehren mir die ganze Sicht,
doch auf der Erde brennt kein Licht!
Nun ist es still, allüberall,
kein Schall und auch der Widerhall,
der letzte, hat sich schon verloren,
war's nur ein Trug in meinen Ohren?

EIN SPIELER (*schlägt wütend mit der Faust auf den Tisch*)
Betrug!

ANDERE Betrug! Nun ist's genug!

SÄUFER Beim Saufen werdet ihr erst klug!

ANDERE SPIELER Blei im Knöchel! Sieben Assen!
Das könnte diesem Schnuft so passen!

SÄUFER

Hört doch auf mit euren Streit,
wenn ihr schon ganz besoffen seid!

EINIGE

(*packen einen ertappten Falschspieler am Kragen*)
Werft ihn hinaus, nehmt ihm das Geld weg!
Schlagt ihn tot! Schlagt ihn tot! Schlagt ihn tot!

EINER (*dazwischenfahrend*)
Das geht doch nimmer!

MEHRERE Sackerlot!

只是還沒找到機會踹你一腳!

衆人：(喧嘩起來)
喔耶，喔耶，喔耶!

合唱團：—沒人管。

四個傢伙：—沒人管。

(那些打保齡球的結束了他們的遊戲，去跟酒鬼們坐在一起。那些丟骰子的跟玩牌的安靜地沉醉在賽局中。——有人在幫月亮加油。)

(彼得是個體型巨大的牧羊人，手裡拿著夜哨號角。他被死者們的喧囂聲吵得不得安寧，把天上的雲撥開來往下瞧。)

彼得：

這是什麼？
怎麼回事？
哪來的猖狂喧鬧？
哪來的囂張氣焰？
雲霧飄到我的面前，
又遮住了我的視線，
地面上黯淡沒有光亮！
靜下來了，一片寂靜，
毫無動靜，也沒有回響，
最後一聲，也已經消失，
難道只是我耳裡幻象？

賭徒：(拳頭憤怒地敲在桌上說)
詐賭!

另一些：騙子！有完沒完！

酒鬼：喝酒腦袋才會清楚！

其他賭徒：骰子灌鉛！王牌七張！
都是這小子的拿手好菜！

酒鬼：

你們能不能不要吵，
酒逢俗辣千杯少！

幾個人：

(抓住一個詐賭者的衣領)
教他滾蛋，把錢留下來！
乎伊死！乎伊死！乎伊死！

有個人：(衝動介入)
想打架！

幾個人：幹什麼！

(Es beginnt eine Rauferei.)

WEIBER *(schreiend)* So denkt doch nur an Weib und Kind!

MÄNNER Weil die uns stets im Wege sind!

CHOR

Alles ist so wie im Leben,
keinem wird Pardon gegeben,
jeder spielt sein falsches Spiel,
keiner kommt damit zum Ziel!
Weil die Schaukel dieser Welt
nimmermehr die Waage hält.
Fährt der eine darauf nieder,
hebt es schon den andern wieder,
und der Preller wird geprellt,
und verliert sein Gut und Geld.

(alle wild tanzend und gestikulierend)

Drum, so lang die Kräfte reichen,
lasse nimmer dich erweichen!
Pack den andern fest am Kragen,
tritt ihm tüchtig in den Magen,
haust du ihn nicht selber nieder,
klappern dir die Augenlider.
Schlagt zu, schlägt zu,
schlägt sie zusammen!

EIN RAUFER Nun geht es los!

EIN ANDERER RAUFER Da soll mich der und der verdammen.

VIER BURSCHEN *(vor den Mond springend)*

Beim Mond, wenn euch der Mond noch lieb ist,
gebt jetzt Ruh!

EIN RAUFER Haut denen doch die freche Fresse zu!

ZWEITER BURSCHE Ihr Hunde!

DRITTER BURSCHE Schufte!

VIERTER BURSCHE Höllendreck!

ERSTER BURSCHE Wir nehmen euch die Lampe weg!

EIN RAUFER

(pfeift gellend durch einen Knochen oder die Finger)

(Wüstes Geraufe, Riesenlärm. Alle gehen aufeinander mit Kegel und Sargdeckel und allem, was nicht niet- und nagelfest ist, los. Erdbeben, Sturm und Blitze am Himmel.)

CHOR

Alles ist so wie im Leben,

(開始打起群架)

女人們：(尖叫) 也要想想妻與小!

男人們：有些人就是太衝動!

合唱團：

這一切就如同生前，
不都是誰也不讓誰，
人各詭譎愛算計，
從來不會達到目的!
世局動盪永不停，
傾斜了公義的天平。
今天這個下了台，
明天那個就升官去，
詭計終將整垮自己，
最後落得銀貨兩去。

(所有人激情地手舞足蹈)

所以只要還有力氣，
就永遠不要放棄!
抓住敵人的衣領，
狠狠地用力踢下去，
要不是你把他擊斃，
就是他來闖上你眼皮。
乎死，乎死，
攏總打乎死!

一個惡棍：打起來了!

另一個惡棍：剛剛是哪個在找我媽媽!

四個傢伙：*(跳到月亮前面去)*

月亮，你們如果還要這個月亮，
就停下來!

一個惡棍：打掉他們滿嘴的狗牙!

第二個傢伙：混混!

第三個傢伙：流氓!

第四個傢伙：死人渣!

第一個傢伙：我們要把月亮帶走!

一個惡棍：

(用一根骨頭或手指吹了一聲響亮的口哨)

(噁心的叫罵，可怕的喧囂。大家拿起球瓶、棺材板，跟所有沒有釘死在牆上的東西互毆。地震，天空中有風暴和閃電。)

合唱團：

這一切就如同生前，

keinem wird Pardon gegeben.
Jeder spielt sein falsches Spiel,
keiner kommt damit zum Ziel!
keiner, keiner, keiner, keiner —

(Die vier Burschen stürzen zum Mond und blasen ihn aus.)

CHOR

— kommt damit zum Ziel! Ah!

(Aufschrei der Toten. Es ist stockfinster.)

PETRUS *(sich in den Wolken überlebensgroß aufreckend. Der ganze Himmel leuchtet in bläulichem Gewitterschein — starkes Windessausen und Donner.)*

O ho! Das tönt ja aus der Erden Bauch herauf.

Die Toten sind's, die Toten stehen auf —
und machen Krieg und Rebellion,
euch sing' ich einen andern Ton!

DIE TOTEN *(im Dunkel lärmend)*

Zünd't den Mond an! Zünd't den Mond an!

Zünd't den Mond an! Mond an! Mond an!

(Petrus ergreift einen großen Schweifstern, reißt ihn vom Himmel und schleudert ihn zu den Toten hinab. Blitz und Einschlag. Großer Aufschrei der Toten. Das Licht am Himmel erlischt. Ferner Donner verhallt, dann Totenstille. Man hört wie die Burschen einen Feuerstein schlagen; sie zünden den Mond wieder an. Die Toten sind beim Einschlag vor Entsetzen hingefallen und liegen starr und verstört da. Von weit hinten kommt Petrus durchs Gewölbe geschritten.)

PETRUS *(lachend)*

Was ist denn das?

Was ist das für ein Licht?

(Die vier Burschen springen vor.)

ERSTER BURSCHE Das ist der Mond!

DRITTER BURSCHE Kennst du ihn nicht?

ZWEITER BURSCHE Den haben uns die Menschen aufgedrängt.

VIERTER BURSCHE Nun haben wir ihn bei uns aufgehängt.

PETRUS

So, so, die Lampe da, das ist der Mond,
und ihr, ans Helle nicht gewohnt,
seid nun gestört in eurer Ruh,
drum geht es bei euch wirklich lustig zu.
Da kann man sich ja ganz behaglich fühlen.
Wer wollte da nicht mittun
bei dem Zechen und dem Spielen?

不都是誰也不讓誰，
人各詭譎愛算計，
從來不會達到目的！
從來、從來、從來、從來 ——

(四個傢伙衝到月亮前面把它吹熄。)

合唱團：

—— 不會達到目的！啊！

(死者們驚叫。舞台一片漆黑。)

彼得：(彼得以超級巨大的形象在雲端現身。天空泛著暴風雨前的天色 — 強風颼颼，雷聲隆隆作響。)

呵呵！地底下的鬧聲響徹雲霄。

原來是死人，他們活過來 —
大吵大鬧公然造反，
就讓我來唱唱反調！

死者：(黑暗中吵雜地)

點亮月光！點亮月光！

點亮月光！月光！月光！

(彼得抓住一顆掃帚星，從天空撕下來，對準死者們甩下去。閃電，一聲巨響。鬼哭神嚎。天上的燈光熄滅。遠處雷聲殘響，繼而一片死寂。觀眾聽見劃打火石點火的聲音；四個傢伙把月光點亮。只見死者們散落滿地，目瞪口呆，餘悸猶存。彼得從後方遠處經由拱廊繞出來。)

彼得：(笑著說)

這是什麼？

這是個什麼光？

(四個傢伙跳了出來。)

第一個傢伙：這叫月亮！

第三個傢伙：你沒看過嗎？

第二個傢伙：世人把它硬塞給了我們。

第四個傢伙：我們就把它掛在這裡。

彼得：

喔，是喔，就是那個燈，叫做月亮，
然後你們因為不習慣光亮，

就被它弄得不得安寧，

所以你們這裡才會搞得這麼有趣。

是說這樣的感覺也實在很不錯。

又有誰願意錯過

這場痛飲和玩樂？

(Die Toten sitzen noch immer starr da.)

PETRUS

Was ist denn los?
Laßt euch die Laune nur nicht gleich verderben!
Ihr sitzt ja da wie umgefall'ne Scherben
und machtet eben noch so groß Geschrei!

Was ist denn weiter schon dabei;
glaubt mir, glaubt einem alten Mann:
man soll sich's gut gehn lassen — wenn man kann.

DIE TOTEN *(ganz leise)*

Seltsam, seltsam, wunderbar ist das,
Petrus, der versteht den Spaß.

VIER BURSCHE Seltsam!

PETRUS

Kommt, wir wollen alle trinken,
bis wir hinten übersinken!

(Die Toten stehen auf und richten eine Art Schenke ein; einige drehen einen Fidibus, den sie am Mond entzünden, andere holen Holz und brennen ein Kaminfeuer an.)

VIER BURSCHE *(leise)*

Laßt die Karten da verschwinden,
bringt das falsche Spiel nach hinten;
keiner mach' mehr Krach im Haus,
schief geht sonst die Sache aus.

Laßt die Karten da verschwinden,
bringt das falsche Spiel nach hinten;
keiner mach' mehr Krach im Haus,
schief geht sonst die Sache aus...

DIE TOTEN

Zündet schnell ein Feuer an,
daß man sich erwärmen kann.
Rollet neue Fässer her!

VIER BURSCHE

Petrus trinkt doch sicher mehr,
als wir alle hier zusammen.

DIE TOTEN

Neue Scheiter in die Flammen!
Neue Tisch' und neue Bänke,
nichts soll fehlen in der Schenke.
Und ins Eck an den Kamin
rückt den alten Lehnstuhl hin,
rückt ihn hin!

VIER BURSCHE

Macht Musik und spielt auf,
Polka und den Zwiefach drauf;

(死者還是呆坐在那邊。)

彼得：

你們怎麼啦？
可不要就這樣壞了大家的興致！
坐在那裡就像玻璃碎片掉了滿地，
你們剛剛不是還在翻天覆地！

接下來還有什麼節目；
聽我的話，要相信我這個老人家：
人啊，就是要及時行樂 — 打鐵趁熱。

死者： *(輕聲地)*

奇妙，奇妙，真是太奇妙，
彼得，這人真上道。

四個傢伙： 奇妙！

彼得：

來，我們喝它個痛快，
喝到大家不醒人事！

(死者們站了起來，開始布置起小酒館的設施；幾個人捲了紙從月亮那兒引來了火，另一些人找來木柴燒起營火。)

四個傢伙： *(輕聲地)*

麻將紙牌快收起來，
詐賭工具趕快丟掉；
屋內不要再吵鬧，
小心麻煩尚未了。

麻將紙牌快收起來，
詐賭工具趕快丟掉；
屋內不要再吵鬧，
小心麻煩尚未了...

死者：

來人快快升個火，
好讓大家免受凍。
新酒再滾一桶來！

四個傢伙：

只怕彼得喝不夠，
我們都不是他對手。

死者：

來人拜託添個柴火！
好的板凳新的酒桌，
地下酒館門神開幕。
壁爐旁邊的好角落，
把這張躺椅推過去，
推過去！

四個傢伙：

那卡西快來報到，
探戈、倫巴準備好；

Trommel, Baß und die Posaune
schaffen erst die richt'ge Laune.

DIE TOTEN Putzt den Docht im guten Mond!

DRITTER BURSCHE (*frech vertraulich*)
Petrus, hat es sich gelohnt ...

ZWEITER BURSCHE ... daß du kamst in unsere Klause ...

ERSTER BURSCHE ... fühlst du dich nicht wie zu Hause?

VIERTER BURSCHE Laßt das hülzern G'lachter schwir'n,
's treibt die Würmer aus dem Hirn!!

ORCHESTERZWISCHENSPIEL

(Im Hintergrund spielt eine Kapelle mit phantastisch aussehenden Instrumenten — Pauken, Posaunen, hülzern G'lachter, Trumscheit u.a. — Ein Toter, dann mehrere, beginnen zu tanzen — Petrus sitzt im Stuhl unterm Mond, trinkt und schaut dem Treiben zu. Saufende Gruppen um ihn her — Schankbetrieb.)

ORCHESTERZWISCHENSPIEL PETRUS

Der Wein ist gut,
der Mond scheint hell,
ich geh' nicht wieder von der Stell'.
Seit langem war ich nicht so froh;
hier blieb'ich, hier gefällt mir's so!
Der Mond scheint hell,
der Wein ist gut,
der geht wie Feuer mir ins Blut.
Ich fühl mich hier so ganz zu Haus,
zög' gern noch meine Stiefel aus.

DIE TOTEN

Schenkt ein, schenkt ein!
Schenkt alle ein!
Ganz wie im Leben soll es sein,
bis auch das Mondlicht nimmer brennt,
dann hat der ganze Spaß ein End'.
dann hat der ganze Spaß ein End'.
(Lärmen und Geschrei, das jäh abbricht.)

(Alle haben sich um Petrus gelagert, zechen und hören ihm zu.)

PETRUS

Wie kalt ist's draußen in der Welt,
wenn Regen, Schnee und dichter Hagel fällt,
der Sturmwind wild die Wolken hetzt,
da ist man allem ausgesetzt,
was Unbill ist und was Beschwer.
Hier spürt man davon gar nichts mehr.
Doch so ist's mal auf dieser Welt;
ein jeder ist wo hingestellt,
ein jeder hat so seinen Platz.

鼓手、貝斯、伸縮號，
樂隊助陣氣氛好。

死者：把月亮擦乾淨！

第三個傢伙：（不要臉地裝熟）
彼得，這趟值得吧...

第二個傢伙：... 難得光臨我們寒舍...

第一個傢伙：... 是不是跟家裡一樣好？

第四個傢伙：就讓樂器鏗鏘聲，
驅散塵囂人間道！

樂團間奏

（背景裡有個樂隊在演奏，用的是富麗精美的樂器 — 鼓、長號、木琴，海號獨絃琴 — 一個死者起舞，然後更多 — 彼得坐在月亮下的一張椅子，喝著他的酒，看著這齣戲；一群酒鬼圍繞著他打趣 — 就像酒館在做生意。）

樂團間奏

彼得：
月亮真圓，
好酒猛烈，
我不再離開這座位。
好久好久沒這麼快活；
待在這，再也不想走！
月亮真圓，
好酒猛烈，
熊熊地灼燒我的鮮血。
在地底下就像在家，
真想把鞋子也脫掉。

死者：

倒酒，倒酒！
大家倒酒！
就像生前作樂飲酒。
直到月光都耗盡，
我們的玩笑才盡興。
我們的玩笑才盡興。
(吵雜與喊叫，在歡呼聲中停下。)

(大家圍著彼得坐下，邊喝酒邊聽他講話。)

彼得：

外面的世界多麼冰冷，
雨雪冰雹不留情面，
風雲變色一轉瞬間，
困頓無奈求助無門。
千辛萬苦盡在人間，
這裡從來沒有察覺。
大千世界無常難免；
物有本末事有終始，
個個都有它的歸宿。

(Petrus sich einschenten lassend und immer wieder die andern zum Trinken auffordernd.)

PETRUS

Noch einen Schlunk, ...
noch einen Schlunk mein schöner Schatz!
und diesen Platz muß er ausfüllen,
ob er's gern tut, ob wider Willen.

.....

(Ein magischer Zauber geht von Petrus aus. Es beginnt ein „mächtiges Saufen.“Die 4 Burschen versuchen Petrus besoffen zu machen und bemühen sich in diesem Sinne ständig um ihn; sie bringen immer größere Humpen, dann gießen sie Öl im Mond auf. Petrus seinerseits animiert die Toten zu hemmungslosern Saufen. Sie gießen Wein in die Särge, bohren Spundlöcher, legen sich darunter und lassen sich volllaufen.)

ORCHESTERZWISCHENSPIEL

(Die Toten, vom vielen Saufen schlaftrunken, hören Petrus zu.)

PETRUS *(in Gedanken versunken)*

Sitz' ich da am hohen Himmel,
unter mir das Weltgewimmel,
über mir das Sternendach,
denk' ich über manches nach.
Und ich seh' dann wie im Traume
hinter'm letzten Wolkenbaume
wie das Weltenrad sich dreht,
alles kommt und alles geht.
Seh dann wie die Sterne steigen,
hoch sich heben, wölben, neigen,
wie die Tage und die Zeiten
ihren ew'gen Kreis abschreiten.
Und daß alles seine Ordnung hat,
wandl' ich durch die weite Himmelsstadt
wie der Wächter durch die Nacht.
Blick oft durch den Wolkenschacht
auf die Menschen sich mitunter
lieben, hassen und erschlagen,
sich belügen und vertragen.
Seltsam ist das ganze Leben,
denn das Meiste geht daneben
von der ganzen Fantasei —
doch ihr wart ja selbst dabei.

DIE TOTEN *(Schlafmüde, wie in Erinnerung versunken.)*

Ja, ja, wir waren alle selbst dabei.
Wir waren alle selbst dabei... Ja, ja!

PETRUS

(schraub das Licht der Mondlampe kleiner und singt die Toten in Schlaf)
Soll ich sagen von den Plagen
und den gut' und bösen Tagen,

(彼得不但來酒不拒，而且還一再地向大家舉杯勸酒。)

彼得：

再一杯，...
再一杯我的好寶貝！
最後總是要回到原位，
無論願不願，管他願不願。

.....

(彼得身上發出一種神奇的魅力，一場「世紀大酒拚」就這樣展開。四個傢伙由於想要把彼得灌醉，就守候在他身邊戮力效勞；他們一杯杯持續供酒，並時時為月亮檢查添油。在這同時，彼得的神力誘使死者們荒飲無度。他們在棺材裡灌滿酒，鑿孔，躺在地上讓酒源源不斷地流進嘴裡。)

樂團間奏

(死者們酒喝多了昏昏欲睡，聽著彼得講話。)

彼得： *(沉思地)*

我從來就高坐天堂，
下面是人間百態，
上面是穹頂衆星。
總會胡思亂想。
而我所見如夢似幻，
在那遠方的雲彩後面，
有如巨輪永無休止，
萬事萬物來去無常。
看那星辰徐徐上升，
忽見高掛轉眼低垂，
世代交替日復一日，
永無止盡周而復始。
一切事物自有其序，
我走過迢迢的天堂路，
恰似盡職的守夜者。
時而透過層層的雲朵，
觀看人間的愛恨情仇，
你死我活燒殺擄掠，
時而欺騙又現寬容。
衆生百態奇妙無比，
大多數人不知所以，
庸碌徒譜夢幻曲——
汝等著實創佳績。

死者： *(昏昏沉沉地陷入回憶。)*

對，對，我們確實如你所言。
如你所言很有道理...對，對！

彼得：

(把月光調暗一些，為死者們唱搖籃曲)
我來數說諸多煩悶，
有好有壞舊日光陰，

von der Welt, die ihr verlassen,
von den winkeligen Gassen,
von den Menschen, die noch warten
in dem kleinen Erdengarten,
bis sie zu euch niedersteigen,
um mit euch sich auszuschweigen!
Ihr seid schläfrig, legt euch nieder,
ach, ihr wollt doch nicht schon wieder
aus dem Dunkel, aus der Ruh,
warme Erde deckt euch zu.

Hört ihr jetzt das Ticken, Tacken,
und das leise Räderknacken,
hört ihr wie das Weltrad geht,
bis es einmal stille steht.

(Petrus bläst sein Horn.)

(Petrus steht hochaufgerichtet, den Mond wie eine Laterne in der Hand haltend.)

PETRUS

Hört, ihr Toten, laßt euch sagen,
längst hat eure Stund' geschlagen,
wer noch lebt, den freut das Licht,
doch für Tote gibt's das nicht.

PETRUS *(beschörend)*

Eja, wollt ihr euch nicht legen?
Könnt kaum mehr ein Glied bewegen.

(Die Toten, wie gebannt, erheben sich, räumen alles auf und kriechen, als letzte die vier Burschen, wieder in ihre Särge.)

PETRUS

Räumt das Spielzeug in den Kasten;
müßt euch schon ganz mühsam tasten,
daß ihr noch die Särge findet,
wo der Schlaf euch überwindet.

(Petrus hat das Licht der Mondlampe weiter herabgeschraubt, daß sie nur mehr wenig leuchtet.)

PETRUS

Hört, ihr Toten, laßt euch sagen,
keine Glocke wird mehr schlagen;
nichts von Freuden, nichts von Strafen,
ihr sollt schlafen, nichts als schlafen,
schlafen, schlafen, schlafen.

(Alle Toten sind wieder in ihre Gräber gekrochen, die letzten Reste des Kaminfeuers sind verglommen — Petrus verbirgt den Mond unter seinem Mantel und verschwindet in der Finsternis. Wolken verdecken die Szene)

ERZÄHLER *(zündet sein kleines Licht an, weiter lesend)*

那個已經離開的世界，
那些七彎八拐的巷弄。
那些還在等待的人們，
在地上的小小花園，
直到他們拾階而下，
黃泉相會無言以對。
昏昏欲睡就快躺下，
順其自然不用掙扎。
冥冥地府平安夜，
溫暖大地作棉被。

你們現在聽著滴滴答答，
伴隨著隱約的吱吱嘎嘎，
聽著命運之輪這樣轉下去，
直到有一天它永遠靜止。

(彼得吹響號角。)

(彼得高高地挺立起來，月亮在他手中就像是個小燈籠。)

彼得：

衆屍聽者，太上有令，
你們的時辰早已過去，
人間世上光普照，
冥界自古看不到。

彼得： *(施咒般)*

孰欲蠢動不願就範？
亦步亦趨任我差遣。

(死者們著魔般起身，把所有東西收拾乾淨，一個個爬回到自己的棺木，那四個傢伙跟在最後。)

彼得：

把你們玩具收拾乾淨；
黑暗中摸索不辭辛勤，
願你們各自找到棺木，
就此長眠於命定歸宿。

(彼得走上前去把月亮調得更暗，讓它只發出些許微光。)

彼得：

衆屍聽者，太上有令，
勿須頌經，不辦法事；
本無喜樂，亦無痛苦，
得享安息，沉眠萬古，
睡吧，睡吧，睡吧。

(所有死者們都已爬回他們的墳墓，壁爐裡最後的餘火慢慢熄滅 — 彼得把月亮攏進大衣遮蔽了月亮，就消失在黑暗中。雲朵掩蓋著整個場景。)

說書人： *(點起一盞小燈讀下去)*

So brachte Petrus die Toten zur Ruh,
hieß sie, sich wieder in ihre Grber legen. . .

(Man sieht wie Petrus den Mond wie eine Laterne tragend zum Himmel aufsteigt und in die Wolken verschwindet.)

ERZÄHLER

. . . und nahm den Mond mit fort,
den er oben am Himmel aufhing.

(Der Erzähler verschwindet. Die Wolken zerteilen sich. Hoch am Himmel hängt der Mond, der mit seinem Lichte die ganze Landschaft übergießt. Ein kleines Kind im Nachthemd kommt aus einem Hause und entdeckt den Mond.)

KIND Ach, da hängt ja der Mond!

(Es läuft ins Haus und holt andere Kinder und Leute herbei. Von überall her kommen nun staunende Menschen, die den Mond betrachten. Aus der Gruft hört man die Toten friedlich „schlummern“. Alle, mit dem Rücken zum Zuschauer gewendet, blicken in den Mond. Eine Wolke zieht vorüber und verdeckt den Mond. Dunkel.)

彼得帶著死者們重回安寧，
讓他們回到各自的棺木. . .

(只見彼得把月亮像個燈籠似地帶到天上，消逝於雲端。)

說書人：

. . . 還隨身帶走月亮
高高懸掛在天上。

(說書人淡出。雲朵分了開來，露出高掛在天空中的月亮，月光傾瀉大地。一個穿著睡衣的小孩子從屋子裡出來發現了月亮。)

小孩：看，那裡有個月亮！

(這個小孩子跑進屋裡叫出其它的小孩跟大人。四面八方陸續走過來一些人看著月亮，驚豔不已。由墳場那個方向傳來死者們祥和的「鼾聲」。一朵雲飄到前面來遮蔽了月亮。燈暗。)